



Xiaoqun Wang, Ken Seng Tan

Pricing and Hedging with Discontinuous Functions: Quasi-Monte Carlo Methods and Dimension Reduction.

Im Rahmen einer Studie über psychiatrische Ersterkrankungen befaßt sich der vorliegende Bericht mit dem Krankheitsverlauf anhand der Analyse der poststationären beruflichen Aktivitäten, die unter dem Aspekt der beruflichen Integration dargestellt werden. Als Datenbasis dienten die Ergebnisse einer standardisierten Befragung bei 230 Patienten eines Bezirkskrankenhauses in Bayern, die 1979 erstmals stationär aufgenommen wurden (Ausgangsstichprobe 258 Patienten) und ein Jahr später nachuntersucht wurden. Es wurden vor allem selbstkonstruierte Meßinstrumente für berufliche und soziale Integration eingesetzt. Für die vorliegende Darstellung wurde die formale Ebene der beruflichen Integration herausgegriffen. Bei der Nachuntersuchung konnten die Autoren bei einem Drittel der ehemaligen Patienten eine vollständige berufliche Reintegration feststellen. Knapp die Hälfte der Gesamtstichprobe wies jedoch starke bis massive Beeinträchtigungen auf, die im wesentlichen dadurch gekennzeichnet waren, daß die ehemaligen Patienten im Untersuchungszeitraum über längere Zeit nicht gearbeitet hatten, also für einen wichtigen Aspekt ihrer sozialen Identität die Erkrankung mit dem stationären Aufenthalt nicht abgeschlossen war. Die Autoren betonen den Stellenwert der beruflichen Wiedereingliederung gerade für ehemals psychisch Kranke und geben eine Vielzahl von Hinweisen für die Verbesserung der Versorgungsstruktur (u.a. multiprofessionelle Versorgung, neue Formen der Arbeitsaufnahme). (OH)